

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

I n h a l t: Bomb. var. sicula. — Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz. (Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Bombyx var. sicula.

Im Spätherbste vorigen Jahres wurde von verschiedenen Seiten im Inseratentheile unserer Zeitschrift eine bis dahin wenig gezüchtete Art, nämlich Raupen einer südlichen Localrasse von *Bomb. quercus*, nach ihrem Vorkommen auf der Insel Sicilien den Namen *sicula* führend, angeboten.

Die an sich schon interessirende Neuheit lockte mich noch besonders, weil die Zucht der Raupe an Epheu sich den Winter hindurch in einer für den Sammler sonst ziemlich beschäftigungslosen Zeit betreiben lassen sollte.

Die mir zugängliche Litteratur weist *sicula* nach Andalusien und der Insel Sicilien. Einige angeblich aus Andalusien stammende Stücke meiner Sammlung verglichen mit sicilianischen und den in Deutschland erzogenen Nachkommen solcher, ergeben im männlichen Geschlechte ziemliche Uebereinstimmung; Farbenunterschiede der Weibchen dürften auch sonst bei *quercus* innerhalb ein und derselben Form auftreten, und es will mir erscheinen, als ob man zur Charakterisierung der vielen Unterarten fast nur den Mann, weil viel constanter, herangezogen hat.

Das nun angebotene Zuchtmaterial entstammte der Nachzucht von auf Sicilien, innerhalb der Stadt Palermo an Epheu aufgefundenen Raupen — wie ich es der gütigen Mittheilung des Dr. P. in N. verdanke, dessen Einverständnis mit der Wiedergabe seiner brieflichen Mittheilungen ich glaube voraussetzen zu dürfen.

Interessant wäre, zu erfahren, ob die Raupe in ihrer Heimath ohne Winterruhe zur Entwicklung gelangt. Soweit ich das Klima der Tieflagen Siciliens kenne, erscheint mir dies wahrscheinlich; auch spricht hierfür der Umstand, dass die Raupen meiner ausgedehnten Zucht ohne Unterbrechung mit gleichbleibender Lust den gereichten Epheu verzehrten.

Die Zucht gehört zu den leichtesten, die ich kenne, und bereitet in den Monaten, welche sonst hauptsächlich

der wenig anregenden Arbeit des Präparierens etc. vorbehalten sind, grösste Freude. Epheu, alle 2—3 Tage frisch gereicht, die Raupe, solange sie in der Häutung, ruhen lassen, ab und zu eine Besprengung mit reinem Wasser, das ist für den Züchter das einfache Rezept, wonach er seine Pfleglinge zum lustigen Gedeihen bringen wird!

Durch Warmstellen eines Theils der Raupen gelang es mir, diese zur beschleunigten Entwicklung zu bringen, derart, dass schon Anfang April dieses Jahres die ersten Falter erschienen. Was ich bis jetzt an solchen gewann, stimmt mit den Exemplaren der ersten Zucht auf deutschem Boden — des Jahres 1897 — überein. *H. W. in P.*

Beiträge

zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz

von H. Krauss, Nürnberg.

(Fortsetzung.)

Poophagus sisymbrii F. W.-T., P.-T. häufig (Kresse).
Tapinotus sellatus F. Pretzfeld. *Ceuthorrhynchidius horridus* Panz. B., G., *troglodytes* F. Ahornthal. *Ceuthorrhynchus rugulosus* Hbst. M., A., *albosignatus* Gyll. P.-T., *mixtus* Ray Waischenfeld, *cochleariae* Gyll. bei Kühnfeld an Gräben gestreift; *ericae* Gyll. Greifenstein (Heidekraut). *Orobitis cyaneus* L. bei Hohenmirsberg gestreift. *Baris lepidii* Germ. P. Gemüsegarten d. Joh. Distler, durch Masse schädlich. *Limnobaris T-album* L. überall an den Wasserläufen häufig. *Calandra granaria* L. Oft in Häusern in ungeheurer Anzahl an den Wänden, wenn Vorräthe von Kornfrüchten in der Nähe. M., A., *oryzae* L. vereinzelt, E. (Hammon; von mir nie beobachtet!) *Balaninus pellitus* Boh. Tooser Thal; *villosus* F. P.-T., Greifenstein. *Balanobius crux* F. B., E. A., *Anthonomus sorbi* Germ. Heiligenstadt; *humeralis* P. mit *rubi* Hbst. gleichzeitig, bei Sachsenmühle in Anzahl. *Tychius aureolus* Kiesw. Altenhof, *juncus* Reich. im P.-T. häufig. *Rhynchaenus (Orchestes) rusci* Hbst.